



# Fachtagung Pflege HF

## 8. November 2024

Zusammen Zukunft bilden  
[campus-bildung-gesundheit.ch](https://campus-bildung-gesundheit.ch)

**CAMPUS**  
**...BILDUNG**  
**GES+HEIT**

# Umgang mit Vielfalt: Diversität und ihr Einfluss auf Schule und Praxis

Wie gelingt es, ein integratives Lernumfeld zu schaffen, das Individualität berücksichtigt und den vorgegebenen Anforderungen gerecht wird?



# Digitaler Zugang zum Tagungsprogramm



WLAN-Passwort haben Sie  
gestern per Mail erhalten

# Einführung in die Tagung

---

Ruth Steck

Leiterin Bildungsgang Pflege HF am BzG



## Warum gibt es Diversität? Bei Kürbissen, aber auch bei Menschen?

### Das sagt ChatGPT...

Diversität ist überall in der Natur zu finden und hat viele Gründe, die sich über Evolution und Anpassung entwickelt haben.

Bei Kürbissen und Pflanzen im Allgemeinen hat Vielfalt häufig damit zu tun, dass verschiedene Sorten unter unterschiedlichen Bedingungen besser gedeihen. Einige Kürbisse sind robuster und können in kälteren Klimazonen wachsen, andere sind resistenter gegen bestimmte Schädlinge oder Krankheiten. Verschiedene Sorten bieten zudem unterschiedliche Nährstoffe und Geschmackserlebnisse, was die Chancen auf Vermehrung und Anbau erhöht.

## **Warum gibt es Diversität? Bei Kürbissen, aber auch bei Menschen?**

Bei Menschen ist die genetische Vielfalt ebenso ein Vorteil. Unterschiedliche Hautfarben, Körpergrößen und Gesichtszüge haben sich im Laufe der Evolution entwickelt, oft als Anpassung an Umweltbedingungen wie das Klima oder die Sonneneinstrahlung. Die Diversität unter Menschen hat auch soziale und kulturelle Komponenten. Unterschiede in Sprache, Traditionen und Lebensweisen bereichern das kollektive Wissen und die Problemlösungsfähigkeiten, da verschiedene Perspektiven und Ideen die Anpassungsfähigkeit und Innovationskraft von Gemeinschaften stärken.

**Insgesamt ist Diversität also ein "Werkzeug" der Natur, um Überleben und Weiterentwicklung zu fördern.**

## Das Ausbildungskonzept Pflege HF

Das Konzept der Diversität rückt **Vielfalt als Chance und Lernressource** in den Vordergrund.



# Diversität im Ausbildungskonzept Pflege HF

Das Ausbildungskonzept Pflege HF enthält 3 Konzepte für den Umgang mit Vielfalt:

Homogenität	Heterogenität	Diversität
Alle Lernenden werden gleich betrachtet und mit identischen Angeboten konfrontiert.	Die Lernenden werden in Bezug auf ausgewählte Merkmale (z. B. Schulleistung, Alter) unterschiedlich betrachtet, wobei die verschiedenen Merkmale nicht miteinander verbunden aufgefasst werden. Im Unterricht werden Anpassungen vorgenommen, um den unterschiedlichen Lernbedürfnissen gerecht zu werden.	Unterschiede und Gemeinsamkeiten werden aufeinander bezogen und als wandelbar eingeschätzt. Unterschiedlichkeit dient als Ressource für individuelles und wechselseitiges Lernen.

*Kurzer Austausch in 2er Gruppen -> wo werden diese Ansätze in der Ausbildung von HF Studierenden von Euch umgesetzt?  
Welche Kompetenzen braucht es Eurerseits zur Umsetzung dieser Ansätze?*

## Das Ausbildungskonzept Pflege HF

Homogenität, Heterogenität und Diversität erfordern von Berufsbildungspersonen und Lehrpersonen im Bereich Pflege HF:

1. Erfahrung
2. Souveränität zu Entscheiden, was wirklich wichtig ist – «Mut zum Wesentlichen» (didaktische Reduktion)
3. Ein breites Repertoire an Methoden, die situationsgerecht eingesetzt werden
4. Binnendifferenzierung bedeutet einen gewissen Kontrollverlust aushalten
5. Ausbilden als Gemeinschaftsaufgabe - Differenzierung bedeutet Zusammenarbeiten

# Diversity aus Sicht der Studierenden

---

## **Studierendes des Bildungsgangs Pflege HF am BzG:**

Chiara Tufano

Nadine Baunach

Melanie Reich

Nico Eckerle

Vanessa Kreienbühl

## **Lehrpersonen Bildungsgang Pflege HF am BzG:**

Barbara Keusch

Antonio Gonzalez



# DIVERSITÄT



---

# 1. FRAGE

Welche Massnahmen  
kann die Schule  
ergreifen, um Diversität  
im Schulalltag gezielt zu  
fördern und eine  
inklusive Lernumgebung  
zu schaffen?

---

## 2. FRAGE

Wie kann der Betrieb flexibel auf die individuellen Wünsche der Studierenden hinsichtlich der Freizeit- und Arbeitszeitgestaltung eingehen, um eine ausgewogene Work-Life-Balance im Pflegealltag zu gewährleisten?

---

Wir freuen uns auf den Austausch mit  
Ihnen!

---

# Bilder im Kopf. Diversitätssensible Gestaltung von Berufsbildungsprozessen

---

Dr. phil. Andrea Gerber

Fachmitarbeit Lehrentwicklung, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW



# Ins Thema eintauchen: 6 Ateliers zur Auswahl

---

Sämtliche Ateliers finden drei Mal statt und dauern jeweils 45 Minuten  
Besuch gemäss Anmeldung

- Atelier 1** A111     **Herausforderungen (oder Lebenswelt) junger Erwachsener in der beruflichen Ausbildung**  
Michael Schöpflin, Lehrperson Bildungsgang Pflege HF am BzG
- Atelier 2** A112     **Nicht über uns, sondern mit uns**  
Antonio Gonzalez und Barbara Keusch, Lehrpersonen Bildungsgang Pflege HF am BzG,  
Studierende des Bildungsgangs Pflege HF am BzG
- Atelier 3** A113     **Rollen und Ressourcen erkennen, entdecken und aktivieren**  
Leo Held, Senior Projektleiter, Weiterbildung, Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB
- Atelier 4** A114     **Stärken- & bedürfnisorientierte Rekrutierung**  
Sara Bumbacher, Geschäftsführerin primepool AG - 360 Grad Bildung.
- Atelier 5** A115     **Chancen und Herausforderungen der Diversität in den verschiedenen Lernorten im Studium Pflege HF**  
Caroline Tschopp-Altenbach, Lehrperson Bildungsgang Pflege HF am BzG  
Alexandra Bley-Kreiliger, Leitung Bildung Pflege bei Psychiatrie Baselland
- Atelier 6** A116     **Umgang mit ADHS**  
Ruth Steck, Leiterin Bildungsgang Pflege HF am BzG  
Ann Lara Bamberger, Jann Bundi

# Ins Thema eintauchen: 6 Ateliers zur Auswahl

---

Sämtliche Ateliers finden drei Mal statt und dauern jeweils 45 Minuten  
Besuch gemäss Anmeldung.

Die Ateliers finden zu folgenden Zeiten statt:

11.00 – 11.45 Uhr **Ateliers – Block 1**

11.50 – 12.35 Uhr **Ateliers – Block 2**

12.35 – 13.35 Uhr **Mittagessen im EG**

13.35 – 14.20 Uhr **Ateliers – Block 3**

# Verpflegung im EG

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause, Sponsoring

**OdA** Gesundheit  
beider Basel  
BERUFSBILDUNG



12:35 – 13:35 Uhr Stehlunch



# Die Macht der positiven Emotionen

---

Stärken- und Ressourcenorientierung in der Berufsbildung.

Odette Haefeli, Gründerin und Inhaberin der good people tomorrow GmbH.

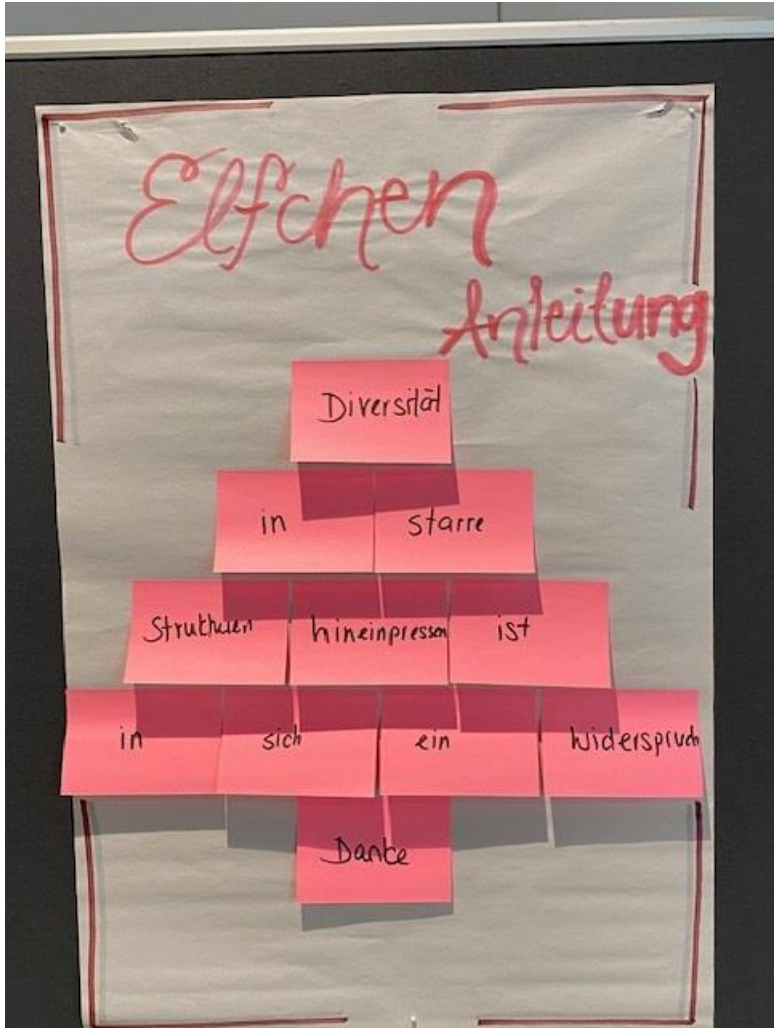
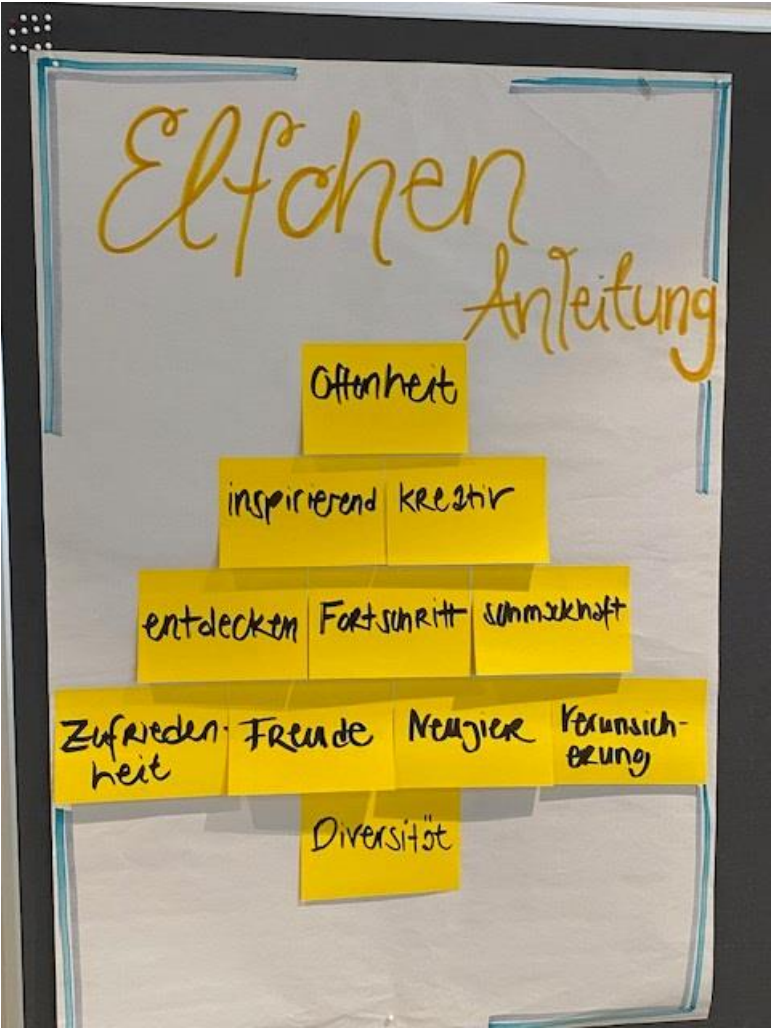
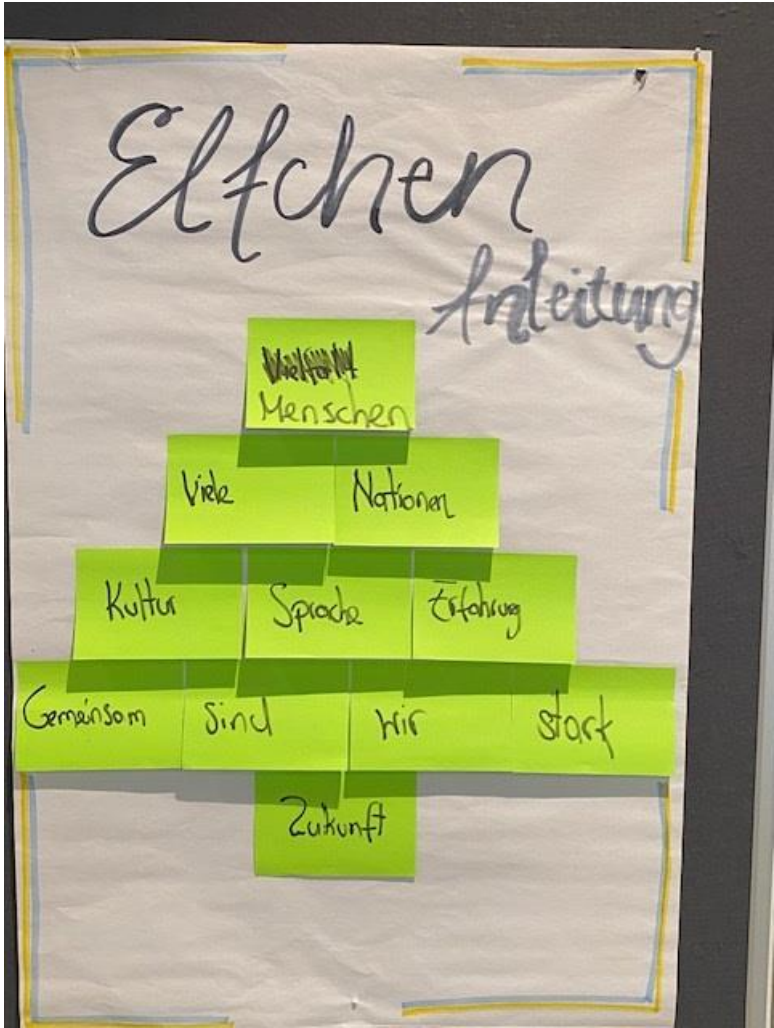
# Moderierter Austausch in diversen Elfchen-Gruppen

---

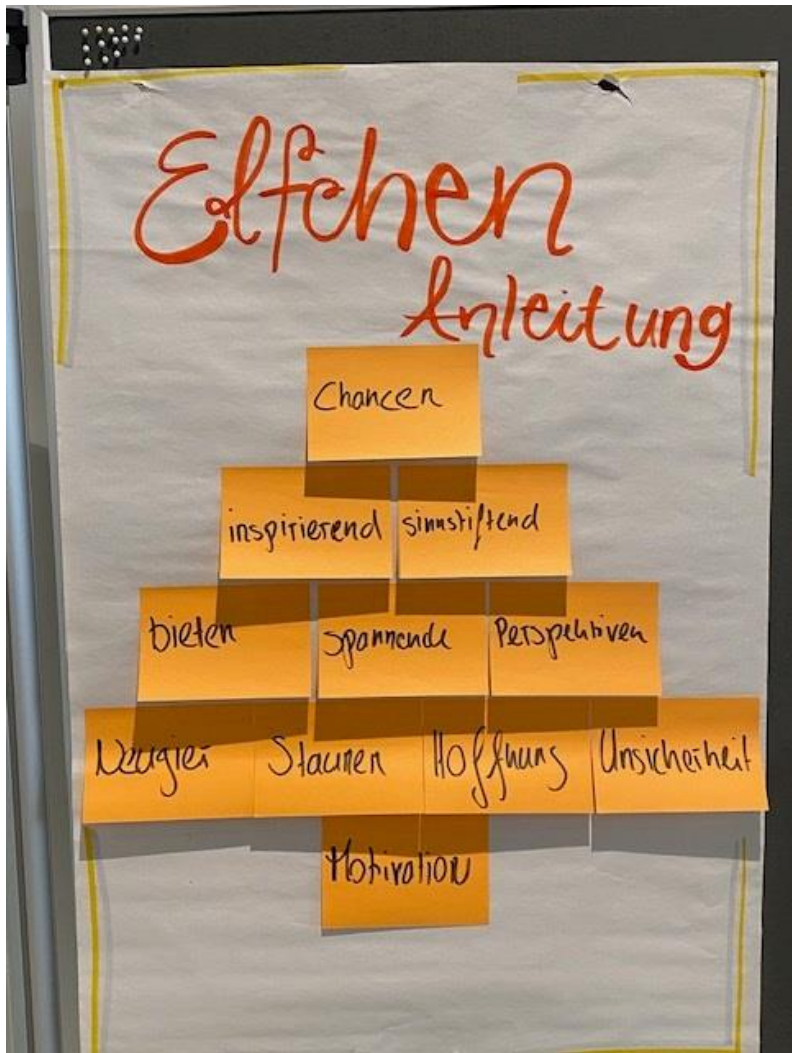
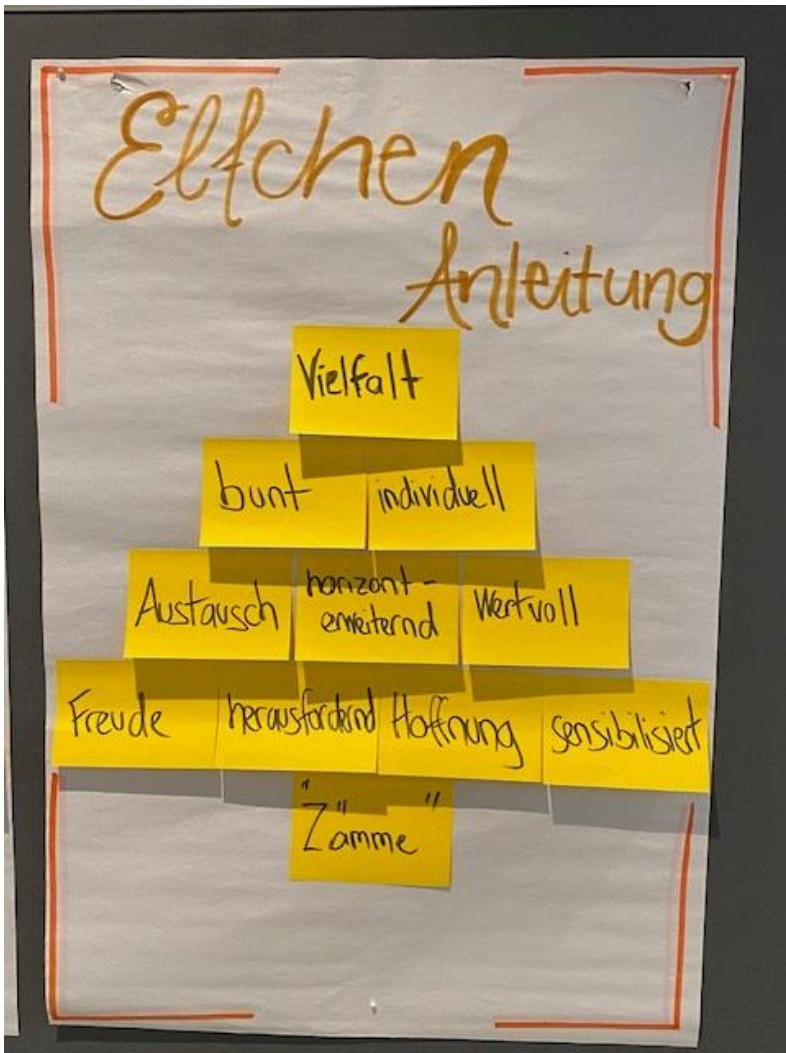
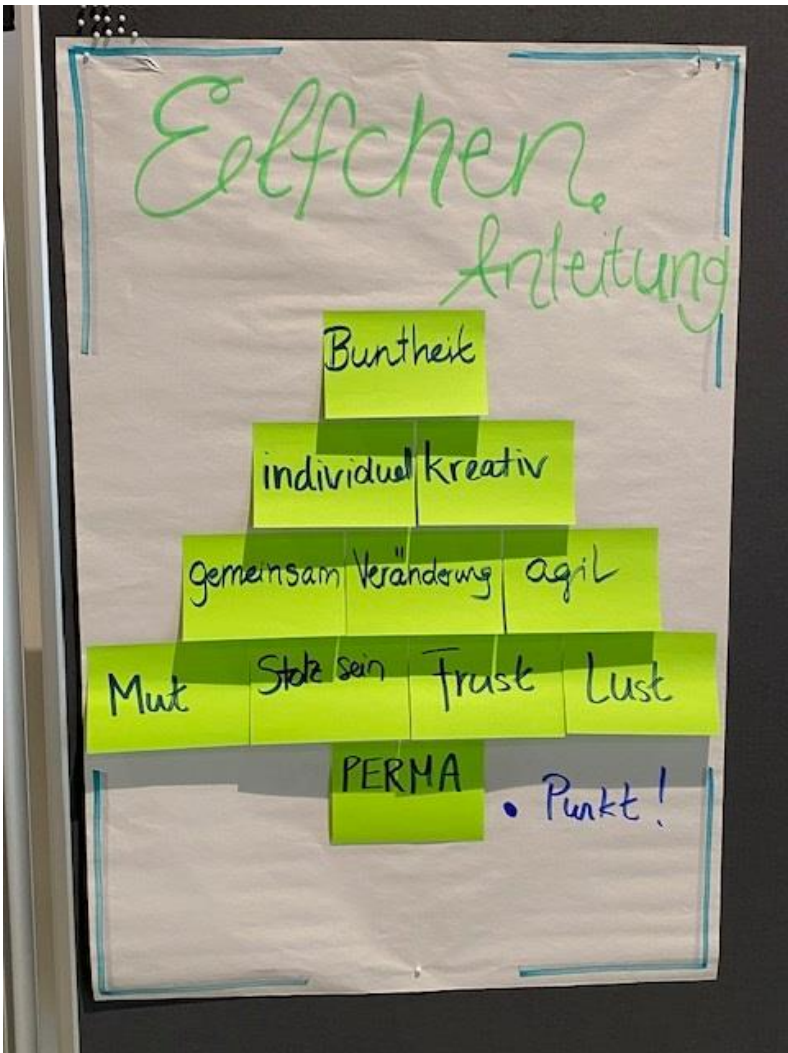
A111	Gebäck	Ruth Steck
A112	Schokolade	Antonio Gonzalez
A113	Gummibärchen	Barbara Keusch
A120	Früchte	Laura Fumasoli
A115	Salziges	Caroline Tschopp-Altenbach
A116	Fruchtsäfte	Lorenz Widmer

Alternative Stammtisch mit Stilem Wasser

# Elfchen



# Elfchen



# Weiterbildungsangebote am BzG

- Unsere nächsten Kurse [Link](#)









# Verabschiedung

Nächste Fachtagung Pflege HF:  
Freitag, 7. November 2025, BzG Münchenstein

**Herzlichen Dank für Ihr Erscheinen  
und Ihr Interesse!**

